



Informationen zum Betriebspraktikum in der E-Phase der Oberstufe

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Schule muss neben ihrer Aufgabe der Wissensvermittlung und der Erziehung auch auf die zukünftige Berufstätigkeit vorbereiten. Hierzu führen wir in der E-Phase ein Betriebspraktikum durch, in dem die Schülerinnen und Schüler nach den Praktika in der Sekundarstufe I einen weiteren Einblick in die Arbeitswelt bekommen. Berufliche Wünsche und Vorstellungen können hier mit den Bedingungen der Realität verglichen und ggf. korrigiert werden.

Wie bereits in unserer Sekundarstufe I suchen die Schülerinnen und Schüler den Praktikumsbetrieb selbst, wobei einige **Bedingungen** zu beachten sind:

1. Der erprobte Beruf muss eine höhere schulische Qualifikation als Voraussetzung haben (Fachhochschulreife – FHR – oder Abitur).
2. Die Praktikumsstelle muss von Schule bzw. Wohnort in zumutbarer Reichweite liegen. Ausnahmen müssen mit dem Praktikumskoordinator abgesprochen werden.
3. Ein Praktikum im Betrieb der Eltern oder eines nahen Verwandten ist nicht möglich.
4. Die Regelarbeitszeit beträgt entsprechend dem Jugendarbeitsschutzgesetz 7 Stunden pro Tag plus 1 Stunde Pause; dies ergibt also in der Regel eine Anwesenheitszeit im Betrieb von 8 Stunden pro Tag bzw. 40 Stunden in der Woche.

Sie erhalten zum Beginn der E-Phase ein **Informationsschreiben** für die Betriebe und ein **Bestätigungsformular**, das der Betrieb ausfüllt und als Nachweis gegenüber der Schule dient. Das Bestätigungsformular muss dem Praktikumskoordinator bis Ende November vorliegen. Die Praktikumsstellen werden von ihm auf ihre "Oberstufenrelevanz" hin geprüft.

Alle Schülerinnen und Schüler erstellen zu ihrem Praktikum einen schriftlichen Bericht, der eine Woche nach den Osterferien abgegeben wird. Er beinhaltet:

1. Eine Vorstellung der Firma, der eigenen beruflichen Tätigkeit und des Berufsbildes;
2. 10 Tagesberichte, die detailliert über die eigene Tätigkeit Auskunft geben;
3. eine Praktikumsauswertung, die sich kritisch mit den eigenen Erfahrungen und den daraus sich ergebenden Folgerungen für die eigene berufliche Zukunft auseinandersetzt.

Die regelmäßige Teilnahme am Praktikum müssen Sie sich am Ende des Praktikums bestätigen lassen. Im Krankheitsfall melden Sie sich sowohl bei der Praktikumsstelle als auch bei der Schule vor Beginn der Arbeitszeit telefonisch krank.

Während des Praktikums sind Sie unfallversichert.

Fahrtkosten können erstattet werden (Informationen beim Koordinator). Während des Praktikums werden Sie durch den Koordinator, den Klassenlehrer oder andere Lehrkräfte besucht.

Detlef Faber
Praktikumskoordinator

Anlagen:

- Informationsschreiben für die Betriebe
- Bestätigungsformular